

Vorlage Nr. 15/2531

öffentlich

Datum: 26.11.2024
Dienststelle: Fachbereich 21
Bearbeitung: Herr van Bahlen / Frau Köppl

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	04.12.2024	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	06.12.2024	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit in 2023 und 2024 sowie Übertragung von Ermächtigungen
für Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2024**

Beschlussvorschlag:

1. Den genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023 sowie 2024 wird gemäß Vorlage Nr. 15/2531 zugestimmt.
2. Die anzeigepflichtigen überplanmäßigen Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023 werden gemäß Vorlage Nr. 15/2531 zur Kenntnis genommen.
3. Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 werden gemäß Vorlage Nr. 15/2531 zur Kenntnis genommen.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung

I. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 11 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung werden dem Landschaftsausschuss über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Genehmigung vorgelegt, die nicht innerhalb des jeweiligen Dezernates, entsprechend den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2022/2023, gedeckt werden können.

Wenn über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen innerhalb der Produktgruppen des jeweiligen Dezernates gedeckt werden können, sind sie entsprechend der Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2022/2023 dem Landschaftsausschuss anzuzeigen.

Darüber hinaus werden erhebliche überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024, die entsprechend den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2024 nicht innerhalb des jeweiligen Dezernatsbudgets gedeckt werden können, dem Landschaftsausschuss zur Zustimmung vorgelegt.

II. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr

Gemäß § 78 Abs. 1 GO NRW gelten die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen jeweils für ein Haushaltsjahr, können allerdings gem. § 22 KomHVO NRW übertragen werden. Die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen wurden durch die LVR-Direktorin mit Zustimmung des Landschaftsausschusses geregelt (s. Vorlage Nr. 14/3056).

Demnach können Aufwands- und damit zusammenhängende Auszahlungsermächtigungen einmalig in das Folgejahr übertragen werden. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung übertragbar. Auszahlungsermächtigungen in Bezug auf Rückstellungen sowie Ermächtigungen für konsumtive Transferauszahlungen der Produktgruppe 073 „Beteiligungen“ können unbegrenzt übertragen werden.

Vor diesem Hintergrund wurden die nachfolgend aufgeführten Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2023 in das Haushaltsjahr 2024 übertragen:

– Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen:	keine
– Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von insgesamt	706.042.029,00 €;
– Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt	187.016.666,11 €.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2531:

I Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1 Genehmigungspflichtige überplanmäßige Aufwendungen und überplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023

Gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 11 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung werden dem Landschaftsausschuss über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum Beschluss vorgelegt:

a) Überplanmäßige Aufwendungen

LVR-Dezernat 3: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH

Gesamtfehlbetrag: 1.301.918 €

Die überplanmäßigen Aufwendungen bei Produktgruppe (PG) 014 „Technisches Immobilienmanagement“ konnten durch Minderaufwendungen in anderen Produktgruppen reduziert werden, so dass ein Fehlbetrag von insgesamt 1,3 Mio. € verblieben ist. Im Folgenden werden lediglich die Überschreitungstatbestände dargestellt.

- PG 014 „Technisches Immobilienmanagement“ (Überschreitung 38.807.284,- €) und PG 082 „Kaufmännisches Immobilienmanagement, Gebäudeservice“ (Unterschreitung 36.473.693,00 €)

Aufgrund einer Neuorganisation im Dezernat 3 wurde die Haushaltsausführung gem. Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen zum Haushalt 2022/2023 weitestgehend aus der PG 082 „Kaufmännisches Immobilienmanagement, Gebäudeservice“ in die PG 014 „Technisches Immobilienmanagement“ verlagert, so dass in der PG 082 in der Haushaltsbewirtschaftung ein entsprechender Minderaufwand entstanden ist. Die Überschreitung bei PG 014 i.H.v. 38,8 Mio. € korrespondiert somit mit der Unterschreitung bei PG 082 „Kaufmännisches Immobilienmanagement, Gebäudeservice“ i.H.v. 36,5 Mio. €. Der Fehlbetrag beträgt daher insgesamt 1.301.918,00 €.

Die Umsetzung energetischer Sanierungsmaßnahmen war aufgrund des Mangels an ausführenden Planungsbüros und bauausführenden Unternehmen nicht im geplanten Umfang möglich. Es mussten daher Rückstellungen für die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen gebildet werden. Trotz einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie, Energieeinsparmaßnahmen und Minderaufwendungen in anderen Bereichen (wie Miet- und Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen sowie Abschreibungen) wurde das Gesamtbudget des Dezernates 3 angesichts der pflichtig zu bildenden Rückstellungen sowie aufgrund des Rückbaus der hochwasserbedingt abgegangenen LVR-Paul-Klee-Schule in Leichlingen um rund 1,3 Mio. € überschritten.

LVR-Dezernat 4: Kinder, Jugend und Familie

Gesamtfehlbetrag: 164.686.249 €

Die überplanmäßigen Aufwendungen bei den Produktgruppen 074 „Elementarbildung“ und 086 „Eingliederungshilfe für Kinder“ konnten durch Planunterschreitungen in anderen Produktgruppen teilweise kompensiert werden. Im Folgenden werden lediglich die Überschreitungstatbestände dargestellt.

- PG 074 „Elementarbildung“
(Überschreitung 159.782.379,96 €) und
- PG 086 „Eingliederungshilfe für Kinder“
(Überschreitung 6.088.883,24 €):

Über die Planabweichungen in 2023 im Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder im Vorschulalter wurde zeitnah im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage (vgl. hierzu die Vorlagen Nr. 15/2030 und 15/2180) ausführlich berichtet. Wesentliche Ursachen dafür sind vor allem steigende Fallzahlen und Fallkosten der von Behinderung betroffenen oder bedrohten Kinder, die sich aufwandserhöhend sowohl bei der Basisleistung I als auch bei den individuellen heilpädagogischen Leistungen auswirken.

b) Überplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

LVR-Dezernat 3: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH

- LVR-Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf, Ersatzneubau Schulnebengebäude: 1.607.000 €

Ursachen für die Mehrkosten sind im Wesentlichen: Bauzeitverzögerungen, Baupreissteigerung, Kampfmittelräumung bei Erdarbeiten, Wassereinbruch nach Starkregen sowie unerwartete weitere zusätzliche Leistungen nach Bauteilöffnungen im Bestandsgebäude (u.a. Altlasten im bestehenden Flachdachaufbau, Schimmelbefall, statische Probleme).
- LVR-Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen, Schulerweiterungsbau: 4.070.215 €

Der Mehrbedarf resultiert aus höheren Baukosten.
- LVR-Gerd-Jansen-Schule in Krefeld, Erweiterung des Schulgebäudes: 2.951.781 €

Der Mehrbedarf ist insbesondere aufgrund von Baupreissteigerungen entstanden.

- | | |
|--|-------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR-Paul-Klee-Schule in Langenfeld, Aufstellung von Klassencontainern: <p style="margin-left: 20px;">Für diese außerplanmäßige Maßnahme zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft war keine Veranschlagung im Haushalt 2022/2023 vorgenommen worden.</p> | 242.300 € |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Mehrbedarf für den Ersatzneubau der abgegangenen LVR-Paul-Klee-Schule in Leichlingen: <p style="margin-left: 20px;">Der Mehrbedarf resultiert aus höheren Baukosten.</p> | 5.000.000.€ |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zentralverwaltung Horion-Haus, Sanierung von Teeküchen: <p style="margin-left: 20px;">Aus Gründen der Betriebssicherheit sowie zur Herstellung der Barrierefreiheit mussten die in den 1990-Jahren errichteten Teeküchen in Stand gesetzt werden. Eine Veranschlagung im Haushalt 2022/2023 war nicht vorhanden.</p> | 412.896 € |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR-Abtei Brauweiler, Umgestaltung Klostergarten: <p style="margin-left: 20px;">Der Mehrbedarf ist aufgrund von Preissteigerungen entstanden.</p> | 245.000 € |

LVR-Dezernat 5: Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung

PG 055 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“:

- | | |
|--|-----------|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersteinrichtung von Klassencontainern der LVR-Gerd-Jansen-Schule in Krefeld (Förderschwerpunkt Körperliche Motorik): <p style="margin-left: 20px;">Zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 musste der Schulraummangel kurzfristig und temporär behoben werden. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurde daher die Beschaffung und die Aufstellung der Klassencontainer ins Haushaltsjahr 2022 vorgezogen (Vorlage Nr. 15/1961).</p> <p style="margin-left: 20px;">Die Ersteinrichtung der Container erfolgte allerdings erst in 2023 und führte somit zu einem außerplanmäßigen Bedarf im Haushaltsjahr 2023.</p> | 219.208 € |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ersteinrichtung von Klassencontainern der LVR-Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf (Förderschwerpunkt Sprache): <p style="margin-left: 20px;">Aufgrund der übergangsweise aufzunehmenden Schüler der vom Starkregenereignis 2021 betroffenen LVR-Paul-Klee-Schule in Leichlingen wurden gebrauchte und barrierefreie Klassencontainer in 2022 angemietet. Die Ersteinrichtung der Container erfolgte allerdings erst in 2023 und führte zu dem benannten Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2023.</p> | 170.000 € |

LVR-Dezernat 9: Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

PG 024 „LVR-Freilichtmuseum Kommern“:

- Ersatzbeschaffung Anhängerarbeitsbühne 105.910 €

Die ungeplante Ersatzbeschaffung wurde notwendig, da eine Reparatur der alten, nicht mehr betriebssicheren, Arbeitsbühne unwirtschaftlich war.

2 Genehmigungspflichtige überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in 2024

Über die voraussichtlichen Mehrbedarfe des LVR-Haushaltes wurde in 2024 zeitnah und ausführlich im Rahmen der Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage des LVR im Finanz- und Wirtschaftsausschuss berichtet (vgl. die Vorlagen-Nr. 15/2288, 15/2443, 15/2641 und 15/2785).

Gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 11 der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung werden hiermit dem Landschaftsausschuss folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 zur Zustimmung vorgelegt:

- a) Eingliederungshilfe für Kinder mit (drohender) Behinderung im Vorschulalter:
PG 074 „Elementarbildung“ und
PG 086 „Eingliederungshilfe für Kinder“

Die möglichen Planüberschreitungen im laufenden Haushaltsjahr 2024 im Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder im Vorschulalter betreffen die Leistungsbereiche der Basisleistung I und der individuellen heilpädagogischen Leistungen (vgl. Vorlage-Nr. 15/2288). Nach den Erkenntnissen der 3. Prognose zum Stichtag 30. September 2024 könnte es in diesen Leistungsbereichen zu Planabweichungen in der Größenordnung eines geringen dreistelligen Millionenbetrages kommen (vgl. Vorlage-Nr. 15/2785).

- b) Eingliederungshilfe für Erwachsene:
PG 017 „Leistungen für Menschen mit Behinderungen“ und
PG 087 „Eingliederungshilfe für Erwachsene“

Die möglichen Planüberschreitungen im Bereich der Eingliederungshilfe für Erwachsene sind vor allem auf die inflationsbedingt hohen Tarifabschlüsse zurückzuführen, die sich vollumfänglich auf die zu gewährenden Leistungsentgelte in der Eingliederungshilfe und damit auf die zu gewährenden Transferaufwendungen des LVR auswirken. Nach den Erkenntnissen der 3. Prognose zum Stichtag 30. September 2024 könnte es in diesem Leistungsbereich zu Planabweichungen in der Größenordnung von rund

64 Mio. € kommen. Danach könnte sowohl der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 30 Mio. €, als auch der globale Minderaufwand in Höhe von 34 Mio. € nicht erwirtschaftet werden (vgl. Vorlage-Nr. 15/2785).

c) Digitalisierung und IT-Aufwendungen:
PG 085 Digitalisierung und Mobilität

In der Produktgruppe 085 Digitalisierung und Mobilität könnte im Bereich der Aufwendungen für Digitalisierungsprojekte zum Jahresende 2024 eine Budgetüberschreitung von bis zu 1 Mio. € entstehen. Hierbei handelt es sich um IT-Projekte wie beispielsweise SAP S/4HANA, CAFM (Computer Aided Facility Management, OZG (Onlinezugangsgesetz), Maßnahmen der IT-Sicherheit und weitere Digitalisierungsprojekte zur strategischen Weiterentwicklung und Anpassung der IT-Landschaft, die durch den IT-Lenkungsausschuss (IT-LA) bewilligt werden. Die voraussichtlichen Überschreitungen in 2024 werden trotz ergriffener Steuerungs- und Priorisierungsmaßnahmen infolge von zeitlich verzögerten Abrechnungen, die teilweise noch im Jahr 2023 bewilligte Projekte betreffen, entstehen. Die IT-Projektaufwendungen werden teilweise durch Minderaufwendungen bei anderen Aufwendungen (u.a. Personalaufwand, Breitbandausbau, Innovationsprojekte) kompensiert.

Die vorstehend dargestellten überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 können voraussichtlich teilweise durch Mehrerträge und Minderaufwendungen in anderen Haushaltsbereichen kompensiert werden, so dass zum Stichtag 30. September 2024 ein Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe eines geringen dreistelligen Millionenbetrages prognostiziert wird (vgl. Vorlage-Nr. 15/2785).

Die Finanzierung der mit den höheren Aufwendungen korrespondierenden Auszahlungen aus Transferleistungen kann im Rahmen des optimierten Liquiditätsmanagements voraussichtlich sichergestellt werden.

3 Anzeigepflichtige überplanmäßige Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2023

Die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen sowie über- und außerplanmäßigen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit konnten innerhalb der Budgets der jeweiligen Dezernate gedeckt werden und gelten entsprechend den Ausführungsbestimmungen zum Haushaltsplan 2022/2023 somit als genehmigt. Sie sind dem Landschaftsausschuss lediglich anzuzeigen.

a) Überplanmäßige Aufwendungen

LVR-Dezernat 0: Organisationsbereich LVR-Direktorin

PG 046 „Rechnungsprüfung“:

22.802 €

- Personalmehraufwendungen

LVR-Dezernat 1: Personal und Organisation

PG 067 „Arbeitssicherheit, Brandschutz, Betrieblicher Gesundheitsschutz“:	169.193 €
➤ im Wesentlichen Personalmehraufwendungen sowie Mindererträge aus erbrachten Serviceleistungen, deren Schlussabrechnung erst in 2024 erfolgt	
PG 071 „Personalmanagement“:	1.505.442 €
➤ Personalmehraufwendungen sowie IT-Mehraufwendungen	

LVR-Dezernat 5: Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung

PG 055 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“:	4.138.462 €
➤ Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung aufgrund von Mindestlohnanpassungen und gestiegener Linienzahl	

LVR-Dezernat 9: Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

PG 015 „LVR-Zentrum für Medien und Bildung“:	218.263 €
➤ Personalmehraufwendungen	
PG 022 „LVR-Archäologischer Park Xanten; LVR-RömerMuseum“:	382.015 €
➤ Personalmehraufwendungen	
PG 023 „LVR-Freilichtmuseum Lindlar“:	109.544 €
➤ Personalmehraufwendungen	
PG 024 „LVR-Freilichtmuseum Kommern“:	162.717 €
➤ Personalmehraufwendungen sowie Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen (vor allem Holzschädlingsbekämpfungen in historischen Gebäuden)	
PG 026 „LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum“	524.534 €
➤ Personalmehraufwendungen	
PG 029 „LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland“	231.487 €
➤ Personalmehraufwendungen	
PG 032 „Kulturlandschaftspflege“	187.734 €
➤ Personalmehraufwendungen sowie Mehrbedarfe für die Pflanzgutförderung und Regiosaatgutförderung in Folge des Antrages Nr. 15/26	
PG 077 „LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland“	380.112 €
➤ Überschreitung des Planansatzes, der auf Besonderheiten in der Planung zurückgeht: Personalaufwendungen werden auf anderen Produktgruppen des Dezernates 9 geplant. In der Bewirtschaftung werden die Personalaufwendungen jedoch verursachungsgerecht der Produktgruppe 077 zugeordnet. Die anderen Produktgruppen werden dadurch entsprechend entlastet.	

b) Über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

LVR-Dezernat 1: Personal und Organisation

PG 070 „Zentrale Dienste“:

- Beschaffung eines modularen Messestandes im Rahmen der Personalgewinnung 25.000 €

LVR-Dezernat 3: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH

PG 014 „Technisches Immobilienmanagement“:

- LVR-Niederrheinmuseum Wesel; Planungskosten für eine Photovoltaikanlage 12.250 €

PG 082 „Kaufmännisches Immobilienmanagement, Gebäudeservice“:

- Mehrbedarf bei der Anschaffung einer mobilen Messeküche 3.000 €
- Mehrbedarf bei Abbrucharbeiten im Rahmen des „Colonia Ulpia Traiana (CUT) Xanten“ 429 €

LVR-Dezernat 5: Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung

PG 041 „Ausgleichsabgabe“:

- Ersatzbeschaffung eines gerontologischen Simulators „GERontologischer Testanzug“ (GERT Simulationsanzug) 4.790 €

PG 055 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“:

- Einrichtung eines Snoezelraums in der LVR-Schule Belvedere 26.000 €
- Beschaffung eines Reha-Laufbandes, refinanziert durch die Stadt Oberhausen 32.259 €
- (Ersatz-)Beschaffung von mehreren Kombidämpfern 99.700 €
- Beschaffung eines Kipptisches für die notwendigen orthopädischen und pflegerischen Hilfsmittel 8.640 €
- Mehrbedarf bei der Anschaffung von Fernmeldeanlagen (drahtlose Signalübertragungsanlagen) 10.990 €

LVR-Dezernat 6: Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation

PG 085 „Digitalisierung und Mobilität“:

- Beschaffungen zur Einrichtung eines Digitalisierungslabors gemäß dem politischen Antrag Nr. 15/37 5.000 €

LVR-Dezernat 8: Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen

PG 061 „Maßregelvollzug“:

- Beschaffung einer behindertengerechten Arbeitsplatzausstattung mit (Teil-)Förderung i.H.v. 15.287,13 € vom Integrationsamt der Stadt Köln aus Mitteln der Ausgleichsabgabe 17.521 €

LVR-Dezernat 9: Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

PG 015 „LVR-Zentrum für Medien und Bildung“:

- Mehrbedarf bei der Beschaffung von Multimediaausstattungen 4.549 €

PG 018 „LVR-LandesMuseum Bonn; Max-Ernst-Museum Brühl des LVR“:

- Mehrbedarf aus dem Sammelungsauftrag für Beschaffungen für das Max-Ernst-Museum in Brühl des LVR 21.450 €
- Mehrbedarf bei der Anschaffung eines mobilen UV-Druckers (UV = ultraviolette Strahlung) 46.000 €
- Mehrbedarf bei der Anschaffung eines Transportfahrzeugs 20.000 €
- Mehrbedarf bei der Erstellung eines Einführungsfilms zur Ausstellung „Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter“ 3.135 €
- Mehrbedarf bei der Beschaffung eines Elektro-Gabelstaplers 1.500 €
- Mehrbedarf bei der Beschaffung einer Medienstation „Römisches Bonn“ 31.169 €
- Mehrbedarf bei der Beschaffung eines Limesmodells 98.616 €
- Mehrbedarfe bei Beschaffungen für Wechselausstellungen 5.945 €

PG 021 „LVR-Industriemuseum“:

- Mehrbedarf für die Lichtinstallation „Kuball“ 15.200 €
- Mehrbedarf bei Beschaffungen für das Industriemuseum Solingen 4.083 €
- Mehrbedarf bei der Erneuerung der Dauerausstellung in Ratingen 20.000 €
- Ersteinrichtung der Dauerausstellung in der Zinkfabrik Altenberg; die Budgeterhöhungen ergeben sich im Rahmen investiver Förderungen für beschlossene GFG-Projekte: („Ausstellungsmodul: Gegenwart und Zukunft der Industriegesellschaft, Zinkfabrik Altenberg“) 500.000 €

PG 022 „LVR-Archäologischer Park Xanten, LVR-RömerMuseum“:

- Mehrbedarf bei der „Römische Rheinschiffahrt – Nachbau Pünke“ (50% refinanziert) 55.750 €
- Mehrbedarf bei Anschaffung eines Elektrofahrzeugs zur Parkpflege (46.707,50 € Förderung durch Kreis Wesel) 50.494 €
- Mehrbedarf im Rahmen der Befundpräsentation „Niedergermanischer Limes“ 27.875 €
- Mehrbedarf bei der Anschaffung von Medienstationen 46.611 €
- Mehrbedarf bei der Anschaffung eines Schwerlastregals 795 €

PG 023 „LVR-Freilichtmuseum Lindlar“:

- Mehrbedarf bei der Beschaffung eines Elektro-Fahrzeugs 10.163 €
- Mehrbedarf bei der Beschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof (teilweise Deckung durch Inzahlungnahme des Altfahrzeuges i.H.v. 29.575,- €) 45.284 €

PG 024 „LVR-Freilichtmuseum Kommern“:

- Mehrbedarf bei der Beschaffung eines VW Crafter 35.105 €
- Mehrbedarf bei dem Aufbau der Sternwarte aus Hilden 25.000 €

PG 026 „LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum“:

- Mehrbedarf bei der refinanzierten Beschaffung eines Spektrometers (mit Fördermitteln der DBU-Deutsche Bundesstiftung Umwelt) 29.884 €

PG 031 „LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland“:

Mehrbedarfe bei refinanzierten Beschaffungen im Rahmen der Denkmalverordnung (Fördermittel des Landes NRW): 86.000 €

- Vermessungssystem und -prüfgerät
- Buchscanner, Scanner, Drohnen, Detektoren, Kameraausrüstung

PG 079 „MiQua LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln“:

- Einrichtung Ladenlokal am Alter Markt „MiQua Forum“ (Umsetzung in 2024) 60.000 €
- Ersteinrichtung des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) (durch Wegfall des Interimbetriebs erfolgt keine Umsetzung mehr) → Beschluss gemäß Vorlage-Nr. 15/1243 102.000 €
- Einrichtung Praetorium (durch Wegfall des Interimbetriebs erfolgt keine Umsetzung mehr) → Beschluss gemäß Vorlage Nr. 15/1243 150.000 €

II Übertragung von Budgetermächtigungen des Haushaltsjahres 2023 in das Folgejahr

Nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können gem. § 22 KomHVO i.V.m. § 23 LVerbO NRW in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden und erhöhen die Ermächtigungen des Folgejahres. Die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen wurden durch die LVR-Direktorin mit Zustimmung des Landschaftsausschusses geregelt (vgl. Vorlage-Nr. 14/3056).

Demnach können Aufwands- und damit zusammenhängende Auszahlungsermächtigungen einmalig in das Folgejahr übertragen werden. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung übertragbar. Auszahlungsermächtigungen in Bezug auf Rückstellungen sowie Ermächtigungen für konsumtive Transferauszahlungen der Produktgruppe 073 „Beteiligungen“ (infolge der gebildeten Rückstellungen für Drohverluste der Ersten Abwicklungsanstalt) können unbegrenzt übertragen werden.

Von den Fachdezernaten zu beantragende Ermächtigungsübertragungen sind durch die Kämmerin/den Kämmerer zu genehmigen. Die Genehmigung der Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Jahr 2024 ist durch die Kämmerin am 21. März 2024 erfolgt.

Dem Landschaftsausschuss ist eine Übersicht der Ermächtigungsübertragungen vorzulegen. Aus dem Haushaltsjahr 2023 wurden Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2024 wie nachfolgend dargestellt vorgenommen.

1 Übertragung von Aufwandsermächtigungen

Es wurden keine Aufwandsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 nach 2024 übertragen.

2 Übertragung von Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Es wurden Auszahlungsermächtigungen für eingebuchte Verbindlichkeiten und für im Haushaltsjahr 2023 gebildete Rückstellungen, die in Folgejahren zahlungswirksam werden, übertragen.

Die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 706,0 Mio. € betrifft folgende Auszahlungsarten:

Personalauszahlungen	8,1 Mio. €
Auszahlungen für Sachleistungen	244,3 Mio. €
Transferauszahlungen	453,6 Mio. €

Bei den Übertragungen für Personalauszahlungen handelt es sich um im Vorjahr gebuchte Personalaufwendungen, die jedoch erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen (z.B. Leistungsorientierte Bezahlung, Beihilfezahlungen u.a.).

Bei der Übertragung von Auszahlungsermächtigungen für Sachleistungen handelt es sich insbesondere um in Vorjahren gebildete Rückstellungen und eingebuchte (teilweise zweckgebundenen) Verbindlichkeiten:

Sachverhalt	in Mio. €
Rückstellungen	156,1
Sonstige Verbindlichkeiten	76,4
Erhaltene Anzahlungen GFG-Mittel	4,1
Sonstige erhaltene Anzahlungen	7,7

Bei der Übertragung von Ermächtigungen für Transferauszahlungen handelt es sich im Wesentlichen um folgende Auszahlungsermächtigungen:

Sachverhalt	in Mio. €
Maßregelvollzug	69,8
Rückstellungen für offene Vorgänge in der PG 087 **	106,5
Rückstellungen für offene Vorgänge in der PG 017 *	258,0
Rückstellungen in übrigen Produktgruppen	1,2
Verbindlichkeiten in übrigen Aufgabenbereichen	18,0
GFG-Mittel und erhaltene Anzahlungen in der Kulturförderung	0,1

* PG 017 = Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

** PG 087 = Eingliederungshilfe für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche über Tag und Nacht oder in Pflegefamilien

3 Übertragung von Auszahlungsermächtigungen für Investitionen

Im Investitionsbereich wurden aus dem Haushaltsjahr 2023 rund 187 Mio. € als Ermächtigungen ins Folgejahr übertragen. Davon entfielen rd. 145,3 Mio. € auf eigene Baumaßnahmen, deren Fertigstellung in 2024 oder später erfolgt ist bzw. erfolgen wird. Darüber hinaus sind Ermächtigungen für die Auszahlung von Trägerdarlehen (Klinikdarlehen, Darlehen an „Bauen für Menschen GmbH“, Darlehen an Vogelsang IP), welche ebenfalls für Baumaßnahmen vorgesehen sind, in Höhe von 24,9 Mio. € vorgenommen worden. Die übrigen Ermächtigungsübertragungen sind für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen erfolgt.

Die im Rahmen des Haushaltsplanes 2023 veranschlagte Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 114 Mio. € wurde nicht in Anspruch genommen. Dieser Betrag steht gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW bis zum Ende des Haushaltsjahres 2024 zur Verfügung.

In Vertretung

Hillringhaus